

17. Rathaus Weiz, Steiermark

STECKBRIEF			
Art des Projektes	Bauprojekt	Nutzung des Gebäudes	Bürogebäude
Adresse	Hauptplatz 7, 8160 Weiz, Österreich	Eigentumsverhältnisse	Öffentlich: Stadtgemeinde Weiz
Projekt-/Planungsbeginn	Planungsbeginn Grünfassade: 2017	Errichtungskosten	Nicht bekannt
Fertigstellungsjahr / Baujahr	2017	Pflege & Instandhaltung	Durchgeführt von den GärtnerInnen der Stadtgemeinde Weiz; keine Angabe
Exposition/Beschattung	Alle vier Himmelsrichtungen	Anzahl der begrünter Stockwerke	2 Stockwerke
Art der Begrünung	Fassadengebundene Begrünung, vollflächiger Vegetationsträger, Baukastensystem		
Art der Fassade	Massivbau, Beton		
Fläche Begrünung in m²	76 m ² fassadengebundene Begrünung und 36 Laufmeter Rankpflanzen		
Ansprechpartner	Bauherr: Stadtgemeinde Weiz Grünfassade: Vertical Magic Garden		
Projektpartner/Team	Architekt: BM Ing. Christoph Brunner Ausführung: Strobl Bau – Holzbau GmbH Planung & Ausführung Grünfassade: Vertical Magic Garden, FA Grabner		
Verwendete Technik	Vorgehängt- hinterlüftetes Befestigungssystem aus Aluschiene, Begrünungsmodule in Form von Platten (60 x 60 cm) aus einer Zement-Komposit-Mischung mit automatischer Wasser- und Nährstoffversorgung und Vliesabdeckung, Trogbegrünung mit Stahlwannen;		
Verwendete Pflanzen	Über 2.400 Stk. Pflanzen / 13 Staudenarten in der fassadengebundenen Begrünung: Bergenie, Spindelstrauch, Storchnabel, Pupurglöckchen, Dickmännchen, Elfenblume, Lavendel, Immergrüne Waldrebe, Immergrünes Geißblatt, Winterjasmin, Japansegge, Schaumblüte, Pfeifenwinde, außerdem 115 Stk. Rankpflanzen		
Bewässerungssystem	Automatische Bewässerung mit Zeitsteuerung		

Rathaus Weiz, Steiermark

Um den Bedürfnissen und Anforderungen einer gestiegenen Bevölkerungszahl in der Gemeinde Weiz – durch die im Jahr 2015 erfolgte Zusammenlegung mit der benachbarten Gemeinde Krottendorf – gerecht werden zu können, wurde das Weizer Rathaus durch einen Zubau erweitert. Auf der nördlichen Seite des bestehenden Rathauses wurde in den Jahren 2017-2018 ein zeitgenössischer Zubau realisiert. Das neue Gebäude besteht zum Teil aus Betonfertigteilen und konnte daher vergleichsweise kostengünstig realisiert werden. Eine gläserne Brücke verbindet den Bestand mit dem Neubau. Um ein weithin sichtbares Zeichen für die Philosophie der „Grünen Stadt“ zu setzen, wurde beschlossen, die Fassade zu begrünen. Dafür kam ein fassadengebundenes System zum Einsatz. Das System besteht aus 8 cm starken Platten (Plattenmaß ~ 60 x 60 cm) aus einer Zement-Komposit-Mischung, in denen die Pflanzen wurzeln können und mit Wasser versorgt werden. Diese Platten werden mittels einer hinterlüfteten Alu-Schienen-Konstruktion auf der Wand befestigt. Bewässert wird die Wand automatisch. Das verwendete Greenwall-System zeichnet sich durch hohe Stabilität (Modulformen aus Edelstahl) und durch einen geringen Wasserverbrauch aus. Die öffentlichkeitswirksame Grünfassade wird von der Bevölkerung und den MitarbeiterInnen sehr geschätzt.



Gesamtansicht © Vertical Magic Garden

Gerhard Hierz (Abteilungsleiter der Liegenschaftsverwaltung): „Die Vorgabe des Bürgermeisters lautete: ‘Möglichst viel Grün’ – es wurde also ein Gebäude mit einer echten grünen Fassade und einem begrüntem Dach gebaut“⁴³

⁴³ https://www.meinbezirk.at/weiz/c-bauen/baureportage-rathaus-weiz-weizer-rathaus-wurde-erweitert_a2134650 [Zugriff 21.12.2018]